

RS OGH 2002/6/27 15Os27/02 (15Os60/02), 14Os130/07k (14Os131/07g, 14Os132/07d, 14Os133/07a), 14Os106

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.06.2002

Norm

StPO §292

Rechtssatz

Ist eine angefochtene Verfügung wirkungslos, kann sie gleichwohl zur Klarstellung beseitigt werden. Bei der Beurteilung, ob eine nach dem letzten Satz des § 292 StPO ins Auge gefasste konkrete Wirkung den Angeklagten benachteiligt, haben allfällige rechtsfehlerhafte Folgeakte außer Betracht zu bleiben. (Hier: Ausscheidung bloß ideell konkurrierender strafbarer Handlungen oder von Strafbemessungstatsachen gemäß § 57 StPO)

Entscheidungstexte

- 15 Os 27/02
Entscheidungstext OGH 27.06.2002 15 Os 27/02
- 14 Os 130/07k
Entscheidungstext OGH 13.11.2007 14 Os 130/07k
Vgl; Beisatz: Klarstellende Beseitigung eines Beschlusses auf Widerruf einer bedingten Strafnachsicht. (T1)
- 14 Os 106/09h
Entscheidungstext OGH 06.10.2009 14 Os 106/09h
Vgl; Bem: Hier: klarstellende Beseitigung eines rechtlich nicht wirksamen (Berufungs-)Urteils. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116583

Zuletzt aktualisiert am

24.11.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at